

Dienstag, 25. Mai 2021, Werra Rundschau / Lokales

Testen fast rund um die Uhr

Rebekka Henning und Jenniver Krüger haben bisher 500 Kollegen getestet



Haben Aufgabe sofort übernommen: Die Erzieherinnen Rebekka Henning und Jenniver Krüger. Foto: Gemeinde Meinhard

Seit dem 20. April ist es Gesetz: Alle Arbeitgeber müssen ihren Beschäftigten zwei kostenlose Corona-Test pro Woche anbieten. Die Gemeinde Meinhard war da früher dran. Bereits im Januar hat sie ein eigenes Testzentrum im Dorfgemeinschaftshaus Jestädt für ihre Mitarbeiter eingerichtet.

Rebekka Henning und Jenniver Krüger – beide Erzieherinnen – bei den Schlosszwerge in Jestädt und bei der Hasengruppe in Frieda sind sie sonst. Vor ihrer Ausbildung zur Erzieherin habe beide eine medizinische Ausbildung erfolgreich absolviert. In der Praxis von Dr. Schönnenbeck wurden sie im Januar in die Testung unterwiesen.

Bereits am 1. Februar ging es los. Wassermeister Andreas Vaupel ließ sich nach dem Wochenende um 7 Uhr am Montagmorgen als erster testen. Bis heute wurden über 500 Tests durchgeführt. Aber nicht nur die festangestellten Kolleginnen und Kollegen können von der kostenlosen und sehr flexiblen Testmöglichkeit Gebrauch machen – auch die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen sowie die Mandatsträger des Gemeindevorstandes, der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte haben das Testrecht. Sonntagnachmittag ist in der Regel der größte Ansturm – da stehen die Kolleginnen und Kollegen auch schon mal Schlange.

Beide Kolleginnen stehen in Rufbereitschaft: „Wir testen unsere Kolleginnen und Kollegen fast rund um die Uhr“, sagt Rebekka Henning, und Bürgermeister Gerhold freut sich, dass seine Kolleginnen die zusätzliche Aufgabe ohne Wenn und Aber sofort übernommen haben. Ziel sei es schließlich, so Gerhold Brill, dass äußerst flexibel auf Verdachtsfälle reagieren zu können. red/ salz